

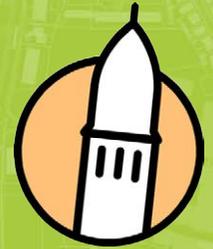
Beteiligung

Ergebnisse der Beteiligung **- Handlungsfelder**

Im Beteiligungsverfahren kristallisierten sich die mehrere Handlungsfelder zur weiteren Bearbeitung heraus:

- **Lebensqualität verbessern für Alt und Jung**
- **Einkaufen und Versorgung – wohnungsnah**
- **Zusammenleben gemeinsam gestalten**
- **Wohnen und Arbeiten im Stadtteil**
- **Umwelt und Freiraum**
- **Umweltverträgliche Mobilität**

Im Folgenden haben wir die einzelnen Beteiligungsschritte dargestellt. Die Ergebnisse der einzelnen Veranstaltungen können Sie auf www.stadtumbau-pfersee.de unter den jeweils angegebenen Links nachlesen.



Planungswerkstatt Sheridan-Kaserne

Dokumentation des bisherigen
Beteiligungsprozesses:
www.sheridan-kaserne.de
www.stadtumbau-pfersee.de/386.html

Ende 1998 wurde das Gelände der Sheridan-Kaserne von den amerikanischen Streitkräften freigegeben. Die Stadt Augsburg stand vor der Herausforderung, ein Konzept für die Neubelebung des Kasernengeländes zu entwickeln. Der Stadtrat hat beschlossen, die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Stadtteile zum Mitdenken und Mitmachen einzuladen.

Urbanes Wohnen e.V. wurde im Juni 1999 beauftragt, eine Planungswerkstatt durchzuführen. Die Anregungen, Wünsche und Bedenken der Bevölkerung zur Entwicklung des Geländes wurden gesammelt.

Die Ergebnisse der Planungswerkstatt sind in die Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs im Frühjahr 2000 aufgenommen worden. Zu den Ergebnissen haben



die Bürger 2001 Stellung genommen und Empfehlungen für die Weiterbearbeitung ausgesprochen.

Im Rahmen des Stadtteilarbeitskreises 2002/ 03 wurden einzelne Themen, wie Verkehr und Geschichte vertieft behandelt.

Der Rahmenplan wurde Anfang 2004 vorgestellt und diskutiert.

Eine Planungswerkstatt zum Thema Freiraumentwicklung und Vernetzung im Augsburger Westen erarbeitete Anregungen für einen landschaftsplanerischen Wettbewerb.

Die Planungswerkstatt Sheridan-Kaserne bildet inhaltlich und strukturell die Grundlage für den „Stadtumbau Pfersee“.

Beteiligung

denkBar Pfersee



An diesem Abend ging es darum, den BürgerInnen, die Ziele und Chancen des Programms Stadtumbau West nahezubringen sowie um eine erste Bestandsaufnahme.

denkBar Pfersee Auftaktveranstaltung am Montag, 10. Dezember 2007 im Pfarrgemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche

Die BürgerInnen waren hierzu in die „denkBar Pfersee“ eingeladen. An 5 Tischen kamen sie zu jeweils einem Thema ins Gespräch und konnten ihre Ideen direkt auf die Tischdecken schreiben.



Ergebnisse der denkBar

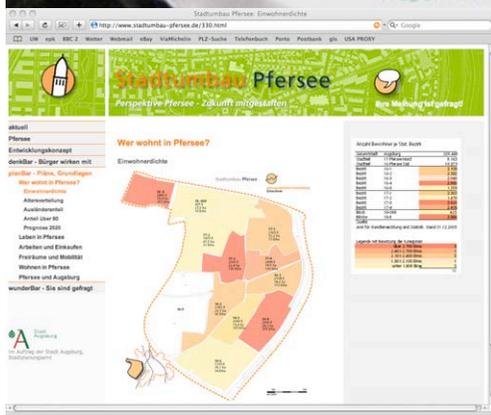
Was wurde schon für Pfersee erreicht?
www.stadtumbau-pfersee.de/db-erreicht.html

Was ist das Besondere an Pfersee?
www.stadtumbau-pfersee.de/db-besonders.html

Wie lebt es sich hier als Kind, Heranwachsende, als Familie, als SeniorIn?
www.stadtumbau-pfersee.de/db-leben.html

Welche Themen und Vorhaben sollten dringend angegangen werden?
www.stadtumbau-pfersee.de/db-dringend.html

Welche Vision haben Sie vom Pfersee der Zukunft?
www.stadtumbau-pfersee.de/db-vision.html



Nachbarschaftsforen

Nachbarschaftsforum Nord
16. Februar 2008, 14:00 - 18:00
EDV-Konkret, Alte Weberei,

Nachbarschaftsforum Süd
16. Februar 2008, 14:00 - 18:00
Hans-Adlhoch-Volksschule

**Nachbarschaftsforum Centerville,
Cramerton, Supply**
23. Februar 2008, 14:00 - 18:00
St. Wolfhard-Haus, Thaddäus-Zentrum

Ergebnisse
der 3 Nachbarschaftsforen
sortiert nach Handlungsfeldern:

Lebensqualität verbessern für Alt und Jung
www.stadtumbau-pfersee.de/nb-lebensqualitaet.html

Einkaufen und Versorgung – wohnungsnah
www.stadtumbau-pfersee.de/nb-einkaufen.html

Zusammenleben gemeinsam gestalten
www.stadtumbau-pfersee.de/nb-zusammenleben.html

Wohnen und Arbeiten im Stadtteil
www.stadtumbau-pfersee.de/nb-wohnenarbeiten.html

Umwelt und Freiraum
www.stadtumbau-pfersee.de/nb-umweltfreiraum.html

Umweltverträgliche Mobilität
www.stadtumbau-pfersee.de/nb-mobilitaet.html

In drei Veranstaltungen in der Nachbarschaft wurden den Bürgerinnen und Bürgern im Februar 2008 die Ergebnisse der Bestandsaufnahme vorgestellt und Perspektiven für das Pfersee von Morgen erarbeitet.

Die Fragestellungen des Nachmittags lauteten:
Ihre Meinung zur Situation in Pfersee
Überprüfung der Bestandsaufnahme
Ziele, Handlungsbedarf
Projektideen, Umsetzung
Was soll erreicht werden? Was ist zu tun?
Was braucht es für die Umsetzung? Wie kann ich mitwirken?

Zunächst wurde die Bestandsaufnahme überprüft, mit der Lebenswirklichkeit der BürgerInnen im Quartier verglichen und ergänzt.
Im zweiten Schritt wurden wesentliche Ziele und die dringlichsten Handlungsbedarfe formuliert.
Den Abschluß bildete eine Sammlung von Projektideen.



1. Ausgabe der Stadtteilzeitung? Frühjahr 2008

Beteiligung

Fachgespräche mit Akteuren aus dem Quartier

3



Zur Vorbereitung des Fachforums fanden im April 2008 mehrere fachspezifische Arbeitsgruppen mit Akteuren im Stadtteil statt:

- Kinder und Jugend
- Lokale Wirtschaft
- Wohnungsbau
- Senioren

Ziel war es, die bisher gesammelten Handlungsbedarfe und Projektideen mit den Erfahrungen der lokalen Expert/innen zu spiegeln, weitere Projektideen zu entwickeln und für das Fachforum vorzubereiten.

Arbeitsgruppe Kinder und Jugend,
April 2008, Jugendhaus Linie3

Arbeitsgruppe Infrastruktur für Senioren,
Mai 2008, Alte Weberei

Arbeitsgruppe Akteure des Wohnungsbaus,
Mai 2008, Pfarrgemeinde Herz-Jesu

Arbeitsgruppe Lokale Wirtschaft,
Mai 2008, Pfarrgemeinde Herz-Jesu

Ergebnisse
der Fachgespräche:

Kinder und Jugend

www.stadtumbau-pfersee.de/fg-kinder_und_jugend.html

Lokale Wirtschaft

www.stadtumbau-pfersee.de/fg-lokale_wirtschaft.html

Akteure des Wohnungsbaus

www.stadtumbau-pfersee.de/fg-wohnungsbau.html

Infrastruktur für Senioren

www.stadtumbau-pfersee.de/fg-senioren.html



Information und Gespräche mit BürgerInnen

Infostand auf dem Stadtteilst, 25. Juli 2008, Mühlbachgrünzug

Beim Stadtteilst hatten die Pferseerinnen und Pferseer die Gelegenheit, sich über die Ergebnisse der bisherigen Beteiligung, Quartiersforen und Fachgespräche, zu informieren und diese zu diskutieren. Die Mitarbeiter/innen von URBANES WOHNEN standen Rede und Antwort.

Auf 6 Tafeln waren die Ergebnisse, sortiert nach den 6 Handlungsfeldern, nachzulesen. Mit Punkten konnten Prioritäten gesetzt und die Themen ggf. aus der eigenen Erfahrung ergänzt werden.

Vorstellung der Ergebnisse
Bewertung und Ergänzung der bisherigen Ergebnisse durch die BürgerInnen:

Lebensqualität verbessern für Alt und Jung
www.stadtumbau-pfersee.de/is-lebensqualitaet.html

Einkaufen und Versorgung – wohnungsnah
www.stadtumbau-pfersee.de/is-einkaufen.html

Zusammenleben gemeinsam gestalten
www.stadtumbau-pfersee.de/is-zusammenleben.html

Wohnen und Arbeiten im Stadtteil
www.stadtumbau-pfersee.de/is-wohnenarbeiten.html

Umwelt und Freiraum
www.stadtumbau-pfersee.de/is-umweltfreiraum.html

Umweltverträgliche Mobilität
www.stadtumbau-pfersee.de/is-mobilitaet.html

